

Die Wechselwirkung zwischen Wiedereingliederung und betrieblichem Arbeitskontext Eine prozess- und organisationssoziologische Perspektive

Stefanie Ernst¹ und Luigi Droste²

Zusammenfassung

Aus einer figurationssoziologischen Perspektive adressiert dieser Beitrag die Verflechtungszusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Wiedereingliederung und betrieblichem Arbeitskontext. Ausgehend von Analysen mit Daten der Erwerbstätigenbefragung, die auf sozialstrukturelle und organisationale Diskrepanzen bei der betrieblichen Reintegration verweisen, arbeitet der Beitrag dafür eine organisationssoziologische Deutung aus. Bei der inner- und überbetrieblichen Kooperation und Koordination im Kontext von betrieblichen Wiedereingliederungsprozessen kommt es zu einer Akzeleration von Komplexität und Kontingenz, da sich Verflechtungszusammenhänge ausdehnen und unterschiedliche organisationale Formen der Steuerung und Kontrolle in multiplen Schnittstellenfigurationen aufeinandertreffen. Dies impliziert Risiken: Nicht-intendierte Nebenfolgen intendierter Steuerungspraktiken, die auch in der Genese eines neuen Typs von „Wiedereingliederungsbiografien“ identifiziert werden.

Abstract: The Interdependency Between Workplace (Re)Integration and Organisational Context. A Perspective from Organisational Sociology

Following a perspective from figurational sociology, the article addresses the interdependencies and interactions between reintegration and organizational workplace context. Based on findings from the Employment Survey, which show sociostructural and organisational discrepancies in the reintegration process, the article develops an organisational sociological interpretation. In the context of workplace reintegration processes, inner- and interorganisational cooperation and coordination lead to an acceleration of complexity and contingency, as interdependencies expand, and diverse organisational forms of management and control meet in multiple interface configurations. This implies risks: Unintended side-effects of intended management practices, which are identified in the genesis of “reintegration biographies”.

JEL-Klassifizierung: I19

¹ *Ernst*, Prof. Dr. Stefanie, Institut für Soziologie, Universität Münster, Scharnhorststr. 121, 48151 Münster, stefanie.ernst@uni-muenster.de.

² *Droste*, Dr. Luigi, Institut für Soziologie, Universität Münster, Scharnhorststr. 121, 48151 Münster, luigi.droste@uni-muenster.de.